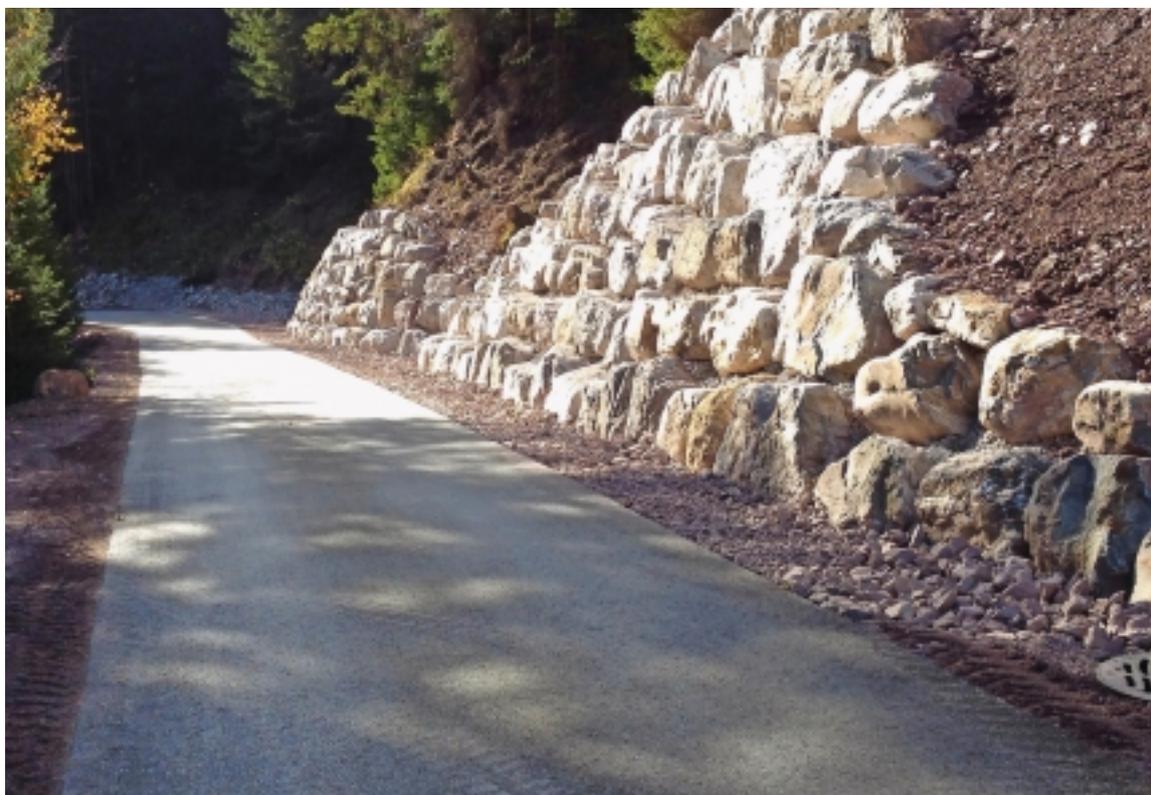


Ortsgemeinde und
Wasserversorgung
Flums-Grossberg

Jahresrechnung 2015



Strassensanierung Lauibodenstrasse

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bürgerversammlung	3
Traktandenliste	3
Jahresbericht des Ortsverwaltungsrates	4-12
Bürgerschaft in Flums	4-5
Einbürgerungsaktion 2015	5-6
Personelles	6
Alpwirtschaft	6-10
Bürgertag	10
Bauliches	11
Waldwirtschaft	12
Dank	12
Jahresbericht der Wasserversorgung	13-15
Gutachten und Antrag	16-17
Projekt Erneuerung Hydrantenleitung Prodalp-Reservoir	16
Schwammkopf	16
Ausserordentlicher Beitrag an das Hallenbad Flumserberg	17
Verwaltungsrechnung der Ortsgemeinde	18-24
Übersicht	18
Antrag auf Gewinnverwendung	18
Laufende Rechnung	19-23
Investitionsrechnung	24
Bestandesrechnung der Ortsgemeinde	25-26
Verzeichnis über Liegenschaften, Alpen und Waldungen der Ortsgemeinde	27
Ausweis über die Deckung der Fonds	27
Abschreibungstabelle der Ortsgemeinde	28
Wertschriftenverzeichnis der Ortsgemeinde	29
Finanzplan der Ortsgemeinde	30
Verwaltungsrechnung der Wasserversorgung	31-33
Laufende Rechnung	31-32
Investitionsrechnung	33
Antrag auf Gewinnverwendung	33
Bestandesrechnung der Wasserversorgung	34-35
Reservoir der Wasserversorgung	36
Finanzplan der Wasserversorgung	37
Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2015	38
Neue Ausgaben 2016	39
Bericht der GPK über das Geschäftsjahr 2015	40
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	41
Personelles	42
Konstituierung des Verwaltungsrates	42
Mitglieder der GPK	42
Vom Ortsverwaltungsrat gewählt	42
Sentenchefs und Hirten auf Grossberger Alpen	42
Termine 2016	43
Wettbewerb	44

Ordentliche Bürgerversammlung

Freitag, 08. April 2016, 20.00 Uhr
im Hotel Gräpplang, Flums

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnungen der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung Flums-Grossberg für das Jahr 2015, samt Bericht der Geschäftsprüfungskommission.
2. Vorlage der Voranschläge der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung Flums-Grossberg für das Jahr 2016.
3. Gutachten und Antrag des Ortsverwaltungsrates betreffend Erneuerung Hydrantenleitung Prodalp-Reservoir Schwammkopf.
4. Gutachten und Antrag des Ortsverwaltungsrates über einen ausserordentlichen Beitrag der Wasserversorgung an das Hallenbad Flumserberg.
5. Allgemeine Umfrage.

Stimmberechtigt sind alle in der politischen Gemeinde Flums wohnhaften Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Flums-Grossberg, die das 18. Altersjahr erfüllt haben.

Nach der Bürgerversammlung offeriert die Ortsgemeinde den Versammlungsteilnehmern ein Nachtessen.

Eventuell fehlende Stimmausweise und Jahresrechnungen können bei der Geschäftsstelle nachverlangt werden.

Pro Haushalt wird nur eine Jahresrechnung versandt.

Grossberg, im Februar 2016

Der Ortsverwaltungsrat

Jahresbericht 2015 des Ortsverwaltungsrates

Geschätzte Bürgerschaft

In den nachfolgenden Berichten erhalten Sie einen Einblick über die geleisteten Arbeiten im vergangenen Geschäftsjahr. Insgesamt wurden 28 ordentliche Sitzungen abgehalten. Des Weiteren wurden verschiedene Begehungen und Besprechungen vor Ort durchgeführt.

Das vergangene Geschäftsjahr kann insgesamt als erfolgreich gewertet werden. Die angesagten Projekte konnten umgesetzt wie auch die finanziell angestrebten Ziele erreicht werden.

Auf den Alpen durften wir auf unsere bewährten Alphirten zählen. Dank ihrer Umsichtigkeit und Erfahrung gab es kaum Abgänge. Glücklicherweise blieben wir auch dieses Jahr vom Wolf verschont. Vorsorglich wurde das Notfallkonzept auf dem Schaffans umgesetzt. Die Alpsenten überzeugten mit der Vielfalt und Qualität ihrer Produkte. Der Ertrag fiel geringer aus, da die Wetterbedingungen mehrheitlich zu heiss und trocken waren.

Wir können auf die erste Sommersaison mit unseren neuen Gastgebern der Sennästube zurückblicken. Die auch von uns gewünschte Neuausrichtung konnte umgesetzt werden, was sich bei einigen Gästen jedoch als gewöhnungsbedürftig zeigte. Die hohe gastronomische Qualität wirkt sich als sehr positiv aus und stimmt uns für die Zukunft optimistisch.

Das von der Bürgerschaft genehmigte Strassenprojekt „Bützenkurve-Lärchenbödeli“ konnte planmässig und unter Einhaltung des Kostenrahmens abgeschlossen werden. Der grosszügige Ausbau dieses Teilstücks passt auch hervorragend in die Landschaft.

Der Verkauf des Kraftwerkes Spoerry AG an die EW Schils AG (c/o St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) brachte mit sich, dass alle Durchleitungsverträge angepasst und bereinigt werden konnten. Mehre-

re Altlasten konnten so abgearbeitet werden.

In der Wasserversorgung bildeten die Projekte "Erneuerung der Hydrantenleitung Pfaffenacker-Muttli" und "Leitungsverlegung Pfaffenacker-Bergheimstrasse samt Erneuerung des Druckreduzierventiles" die Schwerpunkte. Unter etwas speziellen Umständen und mit hohem Verwaltungsaufwand konnte mit einem Jahr Verzug ebenfalls die zweite Etappe „Tschudiwiese“ abgeschlossen werden.

Toni Beeler gab bekannt, dass er nach 33 Jahren vom Amt als Brunnenmeister zurücktreten wird. Als Nachfolger wurde vom Verwaltungsrat Christian Beeler, Beeler Haustechnik AG gewählt.

Mit dem Ablauf des Nutzniessungsvertrages mit dem Hotel Siesta wurde die Betriebsleitwarte in einen Container auf die Alp Tannenboden verlegt. Dies muss als mittelfristige Lösung verstanden werden. Bei einer allfälligen Erweiterung Tannenboden wird die Leitwarte definitiv integriert werden müssen. Nicht ganz verschont blieben wir von Leitungsbrüchen, speziell bei der Talstation Tannenheim kam es dadurch zu grösseren Aufwendungen.

Für das entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich im Namen des Verwaltungsrates bei der Bürgerschaft bedanken.

Präsident Marco Gadiant

Bürgerschaft in Flums

Gemäss Angaben der Einwohnerkontrolle Flums setzte sich per Ende 2015 die Bevölkerung der politischen Gemeinde Flums wie folgt zusammen:

Einwohner in Flums

Ortsbürger	2'361	+102
übrige Schweizer	1'393	-71
Ausländer	1'085	-21
Total Einwohner	4'839	+10

Stimmberechtigte Ortsbürger in Flums

Flums-Grossberg	794	+13
Flums-Dorf	650	+2
Flums-Kleinberg	509	+8
Niedergelassene CH-Mitbürger	1'129	+7
Total Stimmberechtigte	3'082	+30

Folgende 11 Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Flums-Grossberg mit Jahrgang 1998 erhalten im Jahre 2016 das Stimm- und Wahlrecht:

Beeler Michael, Schilstalstr.	8896	B'heim
Gadient Manuel, Ackerwies.	8896	B'heim
Gadient Philipp, Ackerwies.	8896	B'heim
Kurath Marc, Gräpplangstr.	8890	Flums
Kurath Marco, Gauenstr.	8893	Hochw.
Kurath Nicole, Fäschstr.	8896	B'heim
Kurath Pascal, Bargsstr.	8896	B'heim
Mullis Andy, Schanstr.	8896	B'heim
Schlegel Danina, Unterdorfstr.	8890	Flums
Schlegel Romina, Laurentius.	8890	Flums
Senti Fabio, Unterbüelstr.	8890	Flums

Einbürgerungsaktion 2015

Wie bereits im Vorjahr angekündigt, wurde die vom Verband St. Galler Ortsgemeinden lancierte Einbürgerungsaktion auch in unserer Ortsgemeinde aktiv wahrgenommen. Das Ziel bestand darin, ortsansässige Schweizer Bürger für das Bürgerrecht unserer Ortsgemeinde zu gewinnen. Wir dürfen nun 46 Neubürgerinnen und Neubürger in unserer Ortsgemeinde willkommen heissen:

Brunner Marco, Tschudiwies.	8897	T'heim
Brunner Mike, F'bergstr.	8897	T'heim
Brunner Raphael, F'bergstr.	8897	T'heim
Danner Claudia, Schützeng.	8890	Flums
Fischli Rita, Bargsstr.	8896	B'heim

Frei Gregor, Ackerwiesenstr.	8896	B'heim
Frei Paula, Ackerwiesenstr.	8896	B'heim
Giger Stefan, Schwendiw.	8897	T'heim
Giger Jasmin, Schwendiw.	8897	T'heim
Giger Janina, Schwendiw.	8897	T'heim
Giger Ramon, Schwendiw.	8897	T'heim
Guggisberg Heinz, u. Mätzw.	8897	T'heim
Guggisberg Martina, S'talstr.	8896	B'heim
Hintermann Felix, Grofstr.	8890	Flums
Hintermann Elija, Grofstr.	8890	Flums
Hintermann Nael, Grofstr.	8890	Flums
Hintermann Jano, Grofstr	8890	Flums
Hofer Stefan, o. Abendweid.	8898	T'bod.
Hofer Rahel, o. Abendweid.	8898	T'bod.
Hofer Jasmin, o. Abendweid.	8898	T'bod.
Hofer Samuel, o. Abendweid.	8898	T'bod.
Jäger Rudolf, F'bergstr.	8897	T'heim
Jäger Verena, F'bergstr.	8897	T'heim
Loop Reto, Oberfäschstr.	8896	B'heim
Meier Hans-Rudolf, F'bergstr.	8897	T'heim
Meier Elisabeth, F'bergstr.	8897	T'heim
Schrepfer Max, F'bergstr.	8890	Flums
Schrepfer Petra, F'bergstr.	8890	Flums
Schrepfer Romeo, F'bergstr.	8890	Flums
Schrepfer Michael, F'bergstr.	8890	Flums
Schrepfer Amanda, F'bergstr.	8890	Flums
Schrepfer Othmar, F'bergstr.	8897	T'heim
Schrepfer Nicole, F'bergstr.	8897	T'heim
Schrepfer Urs, Rutzstr.	8894	Saxli
Schrepfer Barbara, Rutzstr.	8894	Saxli
Schrepfer Lars, Rutzstr.	8894	Saxli
Schrepfer Anja, Rutzstr.	8894	Saxli
Steinemann Werner, F'bergstr.	8898	T'bod.
Steinemann Elisabeth, F'b.str.	8898	T'bod.
Waldmeier Bruno, Rüschr.	8890	Flums
Waldmeier Elisabeth, Rüschr.	8890	Flums
Walser Michael, Bargsstr.	8896	B'heim
Walser Karin, Bargsstr.	8896	B'heim
Walser Lia, Bargsstr.	8896	B'heim
Walser Anna, Bargsstr.	8896	B'heim
Walser Emma, Bargsstr.	8896	B'heim

Aufgrund der zahlreichen Neubürger organisierte der Verwaltungsrat am 23. Oktober einen Begrüssungsanlass auf der Alp Tannenboden. Am Nachmittag wurde in der Alten Hütte unter Anleitung von Kilian Bless Käse hergestellt. Anschliessend fand man sich im Alpstall zum gemütlichen Teil ein. Mit Raclette, Tischgrill und musikalischer Unterhaltung endete der Anlass gemütlich in den Abendstunden.



Käsen in der Brauchtumskäserei

Personelles



Eine ausserordentliche lange Amtsperiode geht im abgelauten Geschäftsjahr in der Wasserversorgung zu Ende. Toni Beeler hat dem Verwaltungsrat mitgeteilt, dass er nach 33 Jahren sein Amt

als Brunnenmeister per Ende 2015 niederlegen wird. 1982 wurde Toni Beeler vom Verwaltungsrat als Nachfolger seines Vaters in dieses verantwortungsvolle Amt gewählt. Seine Aufgaben bestanden darin; Koordination vom jährlichen Unterhalt, strategische Planung, Begleitung und Umsetzung von Projekten, Ansprechperson der Kunden, usw. Seine hohe Fachkompetenz und seine umgängliche, ruhige Art zeichneten ihn während dieser Zeit besonders aus. Der Verwaltungsrat dankt Toni Beeler im Namen der Bürgerschaft für seine geleistete Arbeit zu Gunsten unserer Wasserversorgung ganz herzlich und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft.

Alpwirtschaft

Bereits in den Wintermonaten ist man darum besorgt, das Alpteam zusammenzustellen und bespricht allfällige Änderungen. Die angefallenen Schneemengen des Vorwinters wirken sich jeweils auch auf den Alpsommer aus. Der Winter 2014/2015 zeigte sich von seiner mageren Seite. Infolge der knappen Schneemengen war man eher skeptisch bezüglich dem Wasserhaushalt in den Alpen. Die anhaltende Regenperiode im Frühjahr entschärfte diese Situation deutlich und das Vieh konnte durchschnittlich früh auf die Alpen getrieben werden. Ab Ende Juni änderte sich die Wetterlage generell. Fortan herrschte warmes Sommerwetter und der Regen war ein seltener Gast. Die Alpdauer im Sommer 2015 fiel unterschiedlich aus. Während die Alpsenten eine durchschnittliche Alpzeit auswiesen, erreichten die übrigen Alpen eine äusserst lange Alpperiode. Dies führte dazu, dass Werdenböll und Lärchenbödeli anhand der maximalen Alpzeitberechnung des Landwirtschaftsamtes wenige Tage früher heimfahren mussten.

Alle Alpen wurden voll bestossen und dies fast ausschliesslich mit Bürgervieh. Abgänge wurden fast keine verzeichnet, was auf eine nachhaltige und umsichtige Behirtung zurückzuführen ist. Auch die Milchproduktion und deren Verarbeitung in den Alpsenten funktionierte tadellos. Auf sämtlichen Alpen wurden Spitzenprodukte hergestellt, was sich auf den Verkauf sehr positiv auswirkte.

Am 18. Oktober fand der traditionelle Alpchäsmarkt auf der Alp Tannenboden statt. Trotz des regnerischen Wetters fanden viele Besucher den Weg nach Tannenboden und erfreuten sich des weitreichenden Angebotes an Alp- und Bauernprodukten. Das legendäre Kuhrennen sorgte auch dieses Jahr für einen weiteren Höhepunkt sowie nachhaltigen Werbeeffect.

Der Verwaltungsrat möchte sich bei allen Äplern und Alpverantwortlichen für die geleistete Arbeit zum Wohle der Alpwirtschaft bedanken.

Alpfahrtstermine:

	Auftrieb	Abtrieb			
Tannenboden	2. Juni	8. September	Werdenböll	13. Juni	29. September
Wise	2. Juni	10. September	Bödem	6. Juni	22. September
Matossa-Lauibod.	4. Juni	15. September	Schafe	6. Juni	18. September
Lärchenbödeli	6. Juni	22. September			

Der Viehauftrieb und die Milchverwertung 2015

	Tannenb.	Wise	Lauibod.	Lärchenb.	Werdenb.	Bödem	Schaffans	Total
Alptage	99	101	104	109	109	109	105	
Bestösser	12	11	8	7	27	11	45	77
Kühe	104	86	56		14	28		288
Rinder 1-3 j.				9	191	10		210
Kälber					76	3		79
Mutterkühe				64	19	24		107
Kälber zu MK				43	4	16		63
Schafe							1'172	1'172
Schweine		85	49					134
Milchproduktion und -verwertung								
Milchertrag lt	93'164	91'260	45'583			8'848		238'855
Trinkmilch / Joghurt lt	1'200	1'280				525		3'005
Aufzucht lt						1'340		1'340
Butter kg	705	642	573					1'920
verkäst lt	121'594	89'980	45'583					257'157
Käse kg	11'096	8'942	3'958					23'996

Auf der Alp Tannenboden wurde zusätzlich Milch der Alp Prod verarbeitet.

Käsebezug direkt bei den Alpsenten:

Alp Tannenboden	Sepp Gadiant	Tel. 079 / 582 62 16
Alp Wise	Marco Wildhaber	Tel. 079 / 284 18 59
Alp Matossa-Lauiboden	Ernst Mannhart	Tel. 079 / 353 38 32

Alpbericht Schaffans

Der Schafsommer begann am 7. Mai auf der Vorweide im Fäsch. Es wurden 473 Schafe aufgetrieben. Die Vorweidezeit war geprägt von wechselhaften und nassen Wetterverhältnissen. Nach 29 Tagen Vorweidezeit wurde dann am 6. Juni schliesslich zur Alp im Bild aufgetrieben. Am nächsten Tag wurde bereits das erste Klauenbad vorgenommen. Am 19. Juni wurden die Schafe entwurmt und mit dem Ortsgemeindezeichen versehen. Die Zählung ergab 1'172 Schafe.

Die Weide Tödiger wurde wie in den Vorjahren, ausgenommen dem oberen Sässli, ganzheitlich eingezäunt. Dies erwies sich als sehr positiv, so mussten die Tiere nicht jeden Abend zum Pferch hinabgetrieben werden. Am 20. Juni wurde bereits das zweite Klauenbad durchgeführt und 3 Tage später ging es weiter in Richtung Schatten-

seite. Ab diesem Zeitpunkt galt das Koppelweidesystem, bei dem die Schafe max. 2-3 Wochen in der gleichen Weide gehalten werden.

Die Sommermonate wurden ihrem Namen gerecht, es herrschte viel Sonnenschein und milde Temperaturen.

Der Gemeindegewerktag fand am 25. Juli statt. Da das Wetter nicht ganz mitspielte, konnte kein Unkraut gespritzt werden und man bevorzugte Unterhaltsarbeiten am ausgebauten Weg zum Schaffans. Insbesondere wurden mehrere Auszüge mittels Steinplatten erstellt.

Nach getaner Arbeit wurde das Mittagessen, welches durch Heinz Guggisberg vorzüglich zubereitet wurde, eingenommen. Am Nachmittag wurde die alljährliche Kontrolle der Schafe samt Klauenbad im neu erstellten Pferch ausgeführt.

Der erste Schafauszug im Obersäss wurde traditionsgemäss am letzten Montag im August, diesmal am 24. August, abgehalten. Es wurden ca. 130 Schafe ausgezogen. Grösstenteils waren es Lämmer, welche anderntags auf dem Markt, erstmals in Sargans, veräussert wurden. Für die Landwirte besteht seit wenigen Jahren die Möglichkeit beim Label „Alplamm“ mitzumachen. Dies garantiert einen höheren Verkaufserlös. Auch dieses Jahr waren die Alplämmer besonders gefragt.

Vor dem ersten Schneefall am 5. September wurden die Schafe nach Schattenseite abgetrieben.

Der nächste Schafauszug fand am 18. September auf Bruggwitti statt. Weiter ging es mit der Beweidung von Batschils und Fäsch. Der letzte Schafauszug fand am 30. September auf dem Gemeindeviehschauplatz statt.

Glücklicherweise wurden wir von Wolfsübergriffen verschont. Nichtsdestotrotz werden wir uns in den nächsten Jahren mit diesem Raubtier befassen müssen. Mit der Erstellung des Pferchplatzes und der Anschaffung eines mobilen Pferches, konnte vorerst dem Notfallkonzept entsprochen werden.

Der Verwaltungsrat gratuliert Rio Guggisberg zum 10-jährigen Jubiläum und bedankt sich für seine tadellos geleistete Arbeit wie auch seinem Engagement zuhänden der Alpwirtschaft. Dieser Dank gilt auch all seinen Helfern, speziell seiner Frau Martina mit Tochter Lia.

Präsident Marco Gadiant



Martina und Rio Guggisberg mit Lia

Alpbericht Werdenböll

Der Alpsommer 2015 begann für die erfahrenen Alpirten Edwin und Bruno Bless am 13. Juni mit insgesamt 304 Tieren.

Die Anfangszeit auf Werdenböll war mehrheitlich regnerisch, was sich jedoch im Verlauf des Sommers als „Glück“ herausstellte.



Edwin und Bruno Bless

Am 25. Juni wurde ins Obersäss und am 27. Juli auf den Rinderfans gefahren. Das anhaltend hochsommerliche Wetter liess das Gras spriessen, jedoch auch unsere Alpbächlein kleiner werden. So mussten wir in einem grundsätzlich wasserreichen Alpgebiet dankbar sein, immer genügend Trinkwasser zu haben.

Nach 32 Tagen, am 27. August war Abfahrtstag vom Rinderfans. Die Herde wurde auf dem Schaffans im neu erstellten Pferch geteilt und so Richtung Obersäss gezügelt. Dabei erwies sich der im Herbst 2014 erstellte Pferchplatz sowie auch der instand gestellte Weg Obersäss-Schaffans als wirkliche Erleichterung für Mensch und Vieh.

Nun ging es langsam dem Ende des Traumsommers 2015 entgegen und die gut gesömmerten Rinder und Kühe konnten nach 109 Alptagen am 29. September an ihre Besitzer übergeben werden.

Ganz besonders möchte ich Edwin und Bruno für ihren grossen Einsatz und die umsichtige Hirtenarbeit danken.

Ein weiteres Dankeschön gebührt allen, die etwas zum Wohl des reibungslosen Alpbetriebes beigetragen haben, sowie den Landwirten, welche uns ihre Tiere Jahr für Jahr anvertrauen. Mit der Bewirtschaftung der Alpen wird ein wichtiger Beitrag an die Pflege des Wandergebiets und der Kulturlandschaft geleistet.

Ortsverwalter Roland Kurath

Alpbericht Lärchenbödeli

Mit 64 Mutterkühen mit Kälbern, 9 Mäsen und zwei Stieren konnte Volker Watznauer aus Wien am 6. Juni seinen zweiten Sommer als Mutterkuhhirt auf dem Lärchenbödeli in Angriff nehmen. Wie in den letzten Jahren wurden die tiefer gelegenen Weiden mit zwei Gruppen und je einem Stier behirtet. Nachdem der Juni noch eher kühl und nass war, zeigte sich Petrus ab Juli von seiner besten Seite. Wunderschönes Wetter, ab und zu ein Gewitter, ein Alpsommer zum Nachmachen und für die Hirten eine Wiedergutmachung zum Sommer 2014.

Volker verbrachte wieder viele Stunden beim Vieh und wenn noch etwas Zeit übrig blieb, konnte er den Lohn mit Gemeindewerkarbeiten, Unkrautspritzen oder Staudenschneiden ein wenig aufbessern.



Volker Watznauer bei Gemeindewerkarbeiten

Anfang August wurden die beiden Herden auf dem Sässli zusammengeführt. Ab dem 9. August verbrachte Volker mit seinem Gefolge drei sonnige Wochen auf dem Mad. Dann ging es wieder talabwärts und Weide für Weide dem Herbst entgegen. Am 22. September konnten die Bauern ihr Vieh nach fast 16 Wochen Alpzeit gesund und gut genährt auf der Bruggwiti in Empfang nehmen.

An dieser Stelle möchte ich Volker für seinen Einsatz und die angenehme Zusammenarbeit ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Ortsverwalter Guido Wildhaber

Alpbericht Bödem

Für Felix und Klara Wildhaber begann am 6. Juni der zwanzigste Sommer auf der Alp Bödem. Die 82 Tiere, welche zur Sömmerung aufgetrieben wurden, stammten aus verschiedenartigen Nutzbetrieben. Die 7 melken Kühe, 21 Galtkühe, 10 Zeitkühe, 24 Mutterkühe mit 16 Kälbern, 3 Milchkälbern sowie 1 Zuchtstier konnten wie immer eine vorbildliche Behirtung geniessen. Da die Tiere wieder den Bedürfnissen entsprechend in drei separate Herden aufgeteilt wurden, war eine effiziente und optimale Bewirtschaftung zum Wohl der Tiere und der Alp garantiert.

Das Ausbringen von Hof- und Kunstdünger, Unkrautbekämpfung und Weideräumung sowie die ansprechende Umgebungsgestaltung der Alpgebäude mit Blumenschmuck, war für „Wildhaber's“ auch dieses Jahr wieder eine Selbstverständlichkeit.

Am 3. August wurden die 31 Tiere, welche für den halben Sommer gemeldet waren, auf die Heimbetriebe zurückgeholt. Das Wetter zeigte sich über den ganzen Sommer von seiner besten Seite, dadurch gedieh reichlich Futter. Deshalb wurde nach der Halbsommerzeit eine Verschiebung von 6 Galtkühen von der Alp Wise nach Bödem vorgenommen.

Am 22. September konnten Felix und Klara nach 109 Alptagen den Sommer auf Bödem erfolgreich abschliessen. Sie konnten

den Bestössern ihre Tiere gut genährt und bei bester Gesundheit zurückgeben. Wie am Anfang erwähnt, haben Felix und Klara auf Alp Bödem ihren zwanzigsten Sommer verbracht, für Felix war es sogar der insgesamt dreissigste Alpsommer.



Felix und Klara Wildhaber

Für die stets sehr angenehme, unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit und die allzeitige Gastfreundschaft während dieser Zeit möchte ich bestens danken und gratuliere herzlich zu ihrem Jubiläum.

Ortsverwalter René Schlegel

Bürgertag

Am 27. Juni fand der alljährliche Bürgertag statt. Bei freundlichem Wetter trafen rund 80 Personen auf Werdenböll ein. An mehreren Arbeitsplätzen wurde tatkräftig zugepackt. Zwei Gruppen waren mit Unkrautspritzen beschäftigt. Zum einen Richtung Rinderalp als Einzelstockbehandlung, zum anderen über dem Bach gegen das Hundeloch mit zahlreichen Rückendansen zur Flächenbehandlung.

Mehrere Gruppen wurden mit Tschüppeln und Erlenschneiden in den Gebieten Rinderalp und Märebach gegen Lischmäbode beauftragt. Dabei konnten wir auf die kostenlose und tatkräftige Unterstützung der Firma BEMAG AG zählen. Besten Dank! Eine weitere Gruppe erstellte oben in der Rinderalp eine neue Fassung samt Zuleitung und Tränkeplatz. Zusätzlich wurde die

Zufahrt zur Alphütte frisch eingekiest. Dabei durften wir auf die kostenlose maschinelle Unterstützung von David Wildhaber zählen. Auch an dieser Stelle ein grosses Dankeschön. Eine weitere Gruppe erstellte einen neuen Holzlattenzaun um die Alpbäude.



Neuer Holzlattenzaun Alp Werdenböll

Nach getaner Arbeit fanden sich alle Helfer im Zelt zum Mittagessen ein. Wie bereits im Vorjahr waren Susi und Kurt Bless für die Mittagsverpflegung zuständig. Mit viel Engagement und einem jungen Helferteam versorgten sie alle Besucher mit Speis und Trank aus der Sennästubeküche. Anschliessend erzählte der Präsident die geschichtlichen Hintergründe zur Alp Werdenböll und bedankte sich bei allen Anwesenden für ihren Einsatz. Bei Kaffee und Kuchen endete der Bürgertag auf Werdenböll gemütlich in den Abendstunden.



Auch die Jüngsten helfen mit

Bauliches

Der Pferchplatz auf dem Schaffans konnte im Herbst 2014 fertiggestellt werden. Mit der Anschaffung eines mobilen Pferches mit 30 Panels wird nun dem Notfallkonzept Wolf entsprochen. Der Pferchplatz dient nun den Schafen wie auch dem Galtvieh. Zum einen werden die Schafe zur Tierkontrolle gepfercht und zum anderen wird das Galtvieh vor dem Abtrieb vom Rinderfans zum Obersäss geteilt.



Pferch Alp Schaffans

Eine Anpassung der sanitären Installationen wurde im Vorsommer auf dem Rinderfans umgesetzt. Durch leichte Anpassung der Räumlichkeiten konnte eine neue Dusche und ein Waschbecken installiert werden. Unsere Gemeindegewerkgruppe war für die Anpassung der Räumlichkeiten zuständig.

Mit Annahme des Projektes Strassensanierung „Bützenkurve-Lärchenbödeli“ durch die Bürgerschaft konnte die Umsetzung in Angriff genommen werden. Aufgrund der Offerteingaben beschloss der Verwaltungsrat, den gesamten Strassenabschnitt mit einem Teerbelag zu versehen. Ursprünglich war es vorgesehen, die ersten 400m als Betonstrasse auszubilden. Da aber die Preisdifferenz derart hoch ausfiel, entschied sich der Verwaltungsrat für den Einbau eines Asphaltbelages auf der gesamten Strassenlänge. Folgedessen ergab sich die Möglichkeit, zusätzlich 300m Strassen teil samt Vorplatz Lärchenbödeli, zu realisieren, dies unter Einhaltung des Budgets.

Der zu sanierende Strassenabschnitt betrug nun ca. 1'200m. Auf der ganzen Länge wurde, wie im Projekt vorgesehen, eine Sickerleitung erstellt. Die Hangsicherung wurde mittels Grosssteinen aus dem Schils im Betonverbund verlegt.



Erstellung der Hangsicherung

Die Arbeiten wurden durch die Firma A. Käppeli's Söhne AG, Sargans in Zusammenarbeit mit unserer Gemeindegewerkgruppe zur besten Zufriedenheit termingerecht abgeschlossen. Die Kosten beliefen sich auf insgesamt Fr. 446'000.-, was einer Punktlandung zum Voranschlag entspricht.



Asphaltarbeiten bei der Alp Lärchenbödeli

Waldwirtschaft

Holzerei 2015

Im Budget 2015 wurde auf die ungewisse Lage im Holzmarkt hingewiesen. Die Aufhebung des Mindestkurses hat die Rundholzverarbeiter in der Schweiz vor grosse Herausforderungen gestellt. Die importierten Schnittwaren sind über Nacht billiger geworden. Im Weiteren ist der Rundholzverkauf ins benachbarte Ausland (Österreich und Deutschland) komplett eingebrochen. Das Rundholz aus der Schweiz wurde für diese Abnehmer schlicht zu teuer. Zusätzlich sind durch Winterstürme und auch durch den trockenen Sommer Zwangsnutzungen angefallen. Die Rundholzlager der Sägereien waren schlichtweg voll. Die Nutzungen sind angepasst worden. Es wurden ausschliesslich langjährige inländische Abnehmer mit Rundholz versorgt, die auch in diesen schwierigen Situationen auf frisches Rundholz angewiesen sind.



Sommerlager für die Firma Lehmann, Gossau

Die Ausführung der Holzschläge ohne Schutzwaldbeiträge wäre aber klar defizitär. Im Muntarüsch wurden zwei Seillinien im Schutzwald ausgeführt. Kleinere Käfernesster im Lauiboden und in der Rinderalp sowie ein Holzschlag oberhalb der Alp Bödem für das Alpegebäude Prodalp haben zu einer Nutzung von rund 1'650m³ Holz geführt.

Jungwaldpflege 2015

Dickungs- und Jungwuchspflege ist durch das eigene Personal im Schlangenwald, Chläuschi, Tannenboden und Langzugniwald ausgeführt worden. Im Muntarüsch wurden 800 Fichtenpflanzen eingebracht.

Budget 2016

Die Entwicklung auf dem Holzmarktsektor wird auch im 2016 ein zentrales Thema sein. Auf der einen Seite stehen die Rundholzverarbeiter, welche auf Holz angewiesen sind, sodass ihr Betrieb überhaupt funktionieren kann. Andererseits sind sie auf den Absatz ihrer Produkte an den Bausektor angewiesen. Zuletzt hätte auch der Waldbesitzer gerne einen möglichst hohen Ertrag für das Rundholz.

Die Budgetzahlen sind dementsprechend ausgelegt. Vorgesehen ist ein Seilschlag vom Güllenrank Richtung Matossatobel und im Herbst ein weiterer Seilschlag von der Bruggwiti, Malancaberg Richtung Gällen.

Revierförster Ruedi Gantner

Dank

Im Namen des Ortsverwaltungsrates danke ich der Bürgerschaft, allen Angestellten der Ortsgemeinde und der Wasserversorgung, den Kollegen im Verwaltungsrat und der Geschäftsprüfungskommission für die Unterstützung und das Interesse zum Wohle der Ortsgemeinde und ihrer Zukunft.

Grossberg, im Februar 2016

Ortsverwaltungsrat Flums-Grossberg
Präsident Marco Gadiant

Wasserversorgung Flums-Grossberg

Quelleinläufe der Brunnenstuben Fursch und Ackern (jährlich gemessen am 22. Januar)

	2016	2015	2014	2013	2012
Schwizerbachquelle	30 m ³ /Std	42 m ³ /Std	30 m ³ /Std	29 m ³ /Std	22 m ³ /Std
Bänder Quelle	20 m ³ /Std	28 m ³ /Std	22 m ³ /Std	22 m ³ /Std	17 m ³ /Std
Furschbach	68 m ³ /Std	81 m ³ /Std	82 m ³ /Std	79 m ³ /Std	58 m ³ /Std
Kalte Quelle *	53 m ³ /Std	(57 m ³ /Std)	(43 m ³ /Std)	(64 m ³ /Std)	(20 m ³ /Std)
Ackern Quelle	20 m ³ /Std	16 m ³ /Std	14 m ³ /Std	15 m ³ /Std	15 m ³ /Std

*(Einlauf wird nur gemessen wenn gepumpt wird)

Instandhaltungs-, Kontroll- und Wartungsarbeiten

Im vergangenen Geschäftsjahr der Wasserversorgung Flums-Grossberg wurden turnusgemäss die alljährlichen Wartungs- und Kontrollarbeiten gemäss dem Qualitätssicherungs-Konzept durch den Brunnenmeister durchgeführt und rapportiert. Darunter fallen in erster Priorität die Unterhaltsarbeiten der Hydranten, der Druckreduzierventile und –schächte wie auch der Brunnenstuben und Reservoirs.

Auch mussten diverse ausserordentliche Tätigkeiten, welche nicht im Pflichtenheft des Qualitätssicherungs-Konzeptes festgehalten sind, durch den Brunnenmeister oder dessen Stellvertreter erledigt und rapportiert werden. Darunter fallen unter anderem das Orten und Markieren von Leitungen bei Grabarbeiten durch Dritte, das Analysieren von Trübungsalarmen und weiteren Störungen sowie diverse Reparaturen und Erneuerungen an verschiedenen Komponenten der technischen Installationen und Einrichtungen.

An den Installationen der Steuerungs- und Überwachungsanlagen traten mehrere Störungen resp. Fehlermeldungen auf, welche teilweise durch Fachleute der Firma Rittmeyer analysiert und behoben werden mussten.

Erneuerung der Hydrantenleitung G1 – M3 (Pfaffenacher – Muttli)

Das aufgrund des Brandereignisses Brünsch vom 31. Dezember 2013 erstellte Konzept kam zum Schluss, die sehr wichtige Verbindungsleitung Hydrant H2 (Vadella) bis Hydrant C25 (Büls) zu einer Ringleitung aufzuwerten, in die das Lösch- und Trinkwasser mit automatischen Einspeisungen ab den höher gelegenen Reservoirs eingeleitet werden kann.



Druckreduzierventil MV1 Mutte/Zusli

Daraus ergaben sich folgende baulichen Massnahmen resp. Bauprojekte:

- Massnahme 1:
Erneuerung und Umbau des Zonentrennschiebers Büls
- Massnahme 2:
Umfahrung des Druckreduzierventils MV 1 (Mutte/Zusli) mit einem Bypass
- Massnahme 3:
Erneuerung der Hydrantenleitung G1 (Pfaffenacher) – M3 (Muttli)

Die Massnahmen 1 und 2 wurden im Jahre 2014 projektiert und umgesetzt. In diesem Jahr konnte nun auch die dritte Massnahme durchgeführt und abgeschlossen werden. Dabei wurde die alte Eternitleitung Ø 100mm über eine Länge von ca. 300m durch eine neue Hydrantenleitung PP Ø 180mm ersetzt. Somit ist die geforderte Leistung der Löschwasserversorgung im Bereich besagter Ringleitung in ausreichendem Masse gewährleistet.

Leitungsverlegung Bergheim (Pfaffenacker)

Aufgrund des Bauvorhaben "Neubau Einfamilienhaus Barth" musste die Verlegung eines Teilstückes vom Hauptleitungsstrang G bereits im Jahre 2014 vorgenommen werden. In diesem Jahr konnte nun auch die Fortsetzung der Leitungserneuerung umgesetzt werden. Dabei wurde die alte Eternitleitung durch eine PP Ø 180mm ersetzt, wobei auch die Leitungsführung dem Grenzverlauf angepasst werden konnte. Gleichzeitig mit der Erneuerung der Flumserbergstrasse im Bereich Pfaffenacker durch den Kanton konnte auch besagte Hauptleitung unter dem Strassenkörper neu verlegt werden.



Ersatz Hydrantenleitung Pfaffenacker – Mutfli

Verlegung der Betriebswarte auf die Alp Tannenboden

Da der Nutzniessungsvertrag, der im Jahre 1985 mit Walter Bless (damals Hotel/Café Bless) erstellt wurde, nach Ablauf von 30 Jahren ausgelaufen ist, musste die Betriebswarte der Wasserversorgung Flums-Grossberg auf die Alp Tannenboden verlegt werden. In den vergangenen Jahren wurden im Hinblick auf die bevorstehende Verlegung bereits in verschiedenen Bereichen Leerrohre verlegt, sodass für die damit verbundenen Leitungsumlegungen nur noch wenige Grabarbeiten ausgeführt werden mussten. Die neue Wasserleitwarte ist nun auf der Tannenbodenalp in einem Provisorium resp. einem Container untergebracht. Es ist vorgesehen, mit der Erweiterung der Alp Tannenboden die Wasserwarte in neuen Räumlichkeiten unterzubringen. Gleichzeitig mit der Verlegung wurde auch die seit längerem notwendige Modernisierung verschiedener Komponenten der Leit- und Messtechnik durch die Firma Rittmeyer vorgenommen.

Leitungserneuerung Tschudiwiese 2. Etappe

In den Vorjahren wurde die alte Eternitleitung aus dem Jahre 1954/55, die in den vergangenen Jahren viele Leitungsbrüche verursachte, ab der Tannenbodenwiese bis zum neuen Druckbrecherschacht Tschudiwiese erneuert.

Mit einem Jahr Verzögerung und entsprechend hohem Verwaltungsaufwand konnte nun die verbleibende zweite Etappe der Leitungserneuerung Tschudiwiese bis zur Schiebereinheit Gäpper ausgeführt werden. Gleichzeitig erstellten die angrenzenden Hausbesitzer ihre Hauszuleitungen neu. Auch konnte der Hydrant D8, der sicherheits- und brandschutztechnisch sehr ungünstig lag, an die Tschudiwiesenstrasse verlegt werden.

Leitungsbruch Tannenheim

Nachdem bereits vor wenigen Jahren im gleichen Gebiet ein Leitungsbruch behoben werden musste, ereignete sich in der Nähe des Kassagebäudes der Bergbahnen Flumserberg AG erneut ein Leitungsbruch. Aus diesem Grund wurde die alte Eternitleitung über deren gesamte Länge ersetzt und im gleichen Schritt der Zonentrennschieber Richtung Parkplatz verlegt.



Leitungsbruch Tannenheim

Übergabe Brunnenmeister

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Flums-Grossberg hat nach einer Übergangsfrist von zwei Jahren Christian Beeler, Beeler Haustechnik AG, Industriestrasse 7, 8890 Flums als Nachfolger von Toni Beeler gewählt. Christian Beeler und auch Thomas Jäger, der sich in besagter Übergangszeit intensiv in die Materie Wasserversorgung Flums-Grossberg eingearbeitet hat, haben die Ausbildung zum Brunnenmeister mit eidgenössischem Fachausweis absolviert und erfüllen damit die gesetzlichen Anforderungen.

Gleichzeitig mit der Wahl des neuen Brunnenmeisters wurde auch die bestehende Vereinbarung mit der Firma Beeler Haustechnik AG per 1. Januar 2016 erneuert, in der sich die Beeler Haustechnik AG verpflichtet, die im Qualitätssicherungskonzept festgelegten periodischen Kontroll- und Wartungsarbeiten an den Anlagen der

Wasserversorgung Flums-Grossberg auszuführen.

Als Bereichsleiter der Wasserversorgung Flums-Grossberg ist es mir ein grosses Anliegen, mich bei Toni Beeler für die langjährige und sehr angenehme Zusammenarbeit ganz herzlich zu bedanken.



Christian und Toni Beeler

Dank

Für die Gewährleistung eines störungsfreien Betriebes der Wasserversorgung, für die Ausführung der alljährlichen Wartungs- und Kontrollarbeiten gemäss dem Qualitätssicherungs-Konzept sowie für die Planung und Koordination der diesjährigen Leitungserneuerungen und –verlegungen danke ich unserem Brunnenmeister Toni Beeler und seinem Stellvertreter Innozenz Bless vielmals.

Einen speziellen Dank für die unkomplizierte und fachkompetente Erledigung der übers Jahr anfallenden administrativen Arbeiten möchte ich der Aktuarin Aurelia Wildhaber sowie unserer Kassierin Claudia Danner aussprechen.

Und nicht zuletzt haben auch meine Verwaltungsratskollegen, die mich tatkräftig unterstützt und die notwendigen Entscheidungen mitgetragen haben, zum guten und erfolgreichen Geschäftsabschluss 2015 beigetragen – ihnen möchte ich an dieser Stelle auch danken.

Bereichsleiter Wasserversorgung
René Schlegel

Gutachten und Antrag

Gutachten und Antrag der Wasserversorgung Flums – Grossberg betreffend Erneuerung Hydrantenleitung Prodalp – Reservoir Schwammkopf.

Sehr geehrte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Das Reservoir Schwammkopf wird über eine Transportleitung, welche 1963 erstellt wurde, vom Reservoir Büchel her gespiesen. Ab diesem Reservoir wird der Raum Tannenboden (Flums / Quarten), die Bezugsgebiete Tschudi- und Ackerwiese sowie das Reservoir Dickenboden versorgt. Im Abschnitt Reservoir Büchel bis Prodalp wurde seither im Bereich Prodalp die Hauptleitung sporadisch mit grösseren Nennweiten ersetzt. Die Wasserversorgung Flums – Grossberg hat nun beschlossen, das restliche Teilstück von Prodalp bis zum Reservoir Schwammkopf im Jahr 2016 zu erneuern.

Das durch das Ingenieurbüro Josef Mannhart dazu verfasste Bauprojekt wurde im Herbst 2015 erstellt und anfangs Dezember 2015 öffentlich aufgelegt.

Das Bauvorhaben sieht vor, die bestehende Transportleitung Prodalp bis Reservoir Schwammkopf durch eine neue Leitung HDPE 180mm in den Druckstufen 16 bar und 24 bar in einer Gesamtlänge von 1'241m zu ersetzen. Ebenfalls umfasst das Bauvorhaben eine ca. 300m lange Entleerungsleitung NW 150mm für das Reservoir Schwammkopf mit Einleitung in den Tobelbach. Gleichzeitig werden im neuen Leitungsgraben auch 2 Kabelschutzrohre DE 100mm zum späteren Einzug von Telekommunikations- oder Steuerungsleitungen eingelegt.

Für die Ausführung muss nach kantonaler Vorgabe aufgrund der gesetzlich stark geschützten Moorlandschaft Madils eine ökologisch geschulte Fachperson beigezogen werden.

Es ist vorgesehen, die Ausführungsarbeiten zeitlich gestaffelt in 2 Etappen durchzuführen:

Etappe 1:	Reservoir Schwammkopf – Tobelbach:	Mai – Juni 2016
Etappe 2:	Prodalp – Tobelbach:	August – Oktober 2016

Mit der Erneuerung dieses Teilstückes kann die Versorgungssicherheit für den Raum Tannenboden und die untenstehenden Gebiete nachhaltig gesichert werden.

Der Verwaltungsrat stellt der Bürgerschaft folgenden Antrag:

Den Baukredit von Fr. 490'000.- für das Projekt „Erneuerung Hydrantenleitung Prodalp - Reservoir Schwammkopf“ sei zu genehmigen.



Gutachten und Antrag

Gutachten und Antrag über einen ausserordentlichen Beitrag der Wasserversorgung Flums – Grossberg an das Hallenbad Flumserberg.

Sehr geehrte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Die Hallenbad Flumserberg AG muss das bestehende Hallenbad Oberberg dringend sanieren damit der Betrieb weitergeführt werden kann. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf 2.9 Mio. Franken. Diese Kosten kann die Hallenbad Flumserberg AG nicht alleine finanzieren. Der Gemeinderat der Politischen Gemeinde Flums hat beschlossen, unter Berücksichtigung des öffentlichen Interessens am Hallenbad Flumserberg über einen Beitrag von 2.0 Mio. Franken an der Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016 darüber zu befinden. Die Ortsgemeinde Flums-Dorf stellt einen Beitrag von Fr. 150'000.- und die Wasserversorgung Flums-Grossberg einen Beitrag von Fr. 100'000.- in Aussicht, jeweils unter Vorbehalt der Zustimmung der Bürgerschaft. Die Bergbahnen Flumserberg AG und Flumserberg Tourismus werden ebenfalls einen Beitrag leisten.

Das Hallenbad ist 40 Jahre alt. Im Zeithorizont für die nächsten zehn Jahre umfassen die erforderlichen Massnahmen ein Investitionsvolumen von rund 2.9 Mio. Franken. Mit diesen Investitionen könnten insbesondere die angeschlagene Gebäudehülle saniert und fällige Erneuerungen an der technischen Infrastruktur durchgeführt werden.

Der Gemeinderat hat an der Informationsveranstaltung vom 7. März 2016 über die Hallenbadsanierung weitgehend über die Geschichte, die Finanzierung und die möglichen Vorbehalte orientiert.

Unser Verwaltungsrat empfiehlt Ihnen die Zustimmung aus folgenden Überlegungen:

- Das Hallenbad ist für den Schwimmunterricht unserer Schulen ein wichtiges Element. Die Durchführung des Schwimmunterrichts ausserhalb der Gemeinde Flums ist nicht sichergestellt.
- Ein Neubau eines Lernschwimmbeckens wäre mit deutlich höheren Kosten verbunden.
- Der Tourismus muss einem harten internationalen Vergleich standhalten und dabei stellt ein Hallenbad einen wesentlichen Teil der touristischen Infrastruktur eines Ferienortes und einer Gemeinde dar.
- Der Tourismus ist in der Gemeinde Flums eine wichtige Stütze der Wirtschaft und gibt wichtige Impulse für das örtliche Gewerbe und die Landwirtschaft.
- Für Touristen, die Preis und Leistung als Konsumenten kritisch gewichten, ist ein Hallenbad ein massgeblicher Faktor bei der Wahl ihres Feriendomizils.

Aufgrund der wirtschaftlichen Bedeutung für den Tourismus und im Hinblick auf das ausgewiesene Bedürfnis für das Schulschwimmen sowie im Interesse eines bedeutenden Freizeitangebotes sowohl für Gäste als auch für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Flums unterstützt unser Verwaltungsrat das Vorhaben.

Der Verwaltungsrat stellt der Bürgerschaft folgenden Antrag:

Den ausserordentlichen Beitrag der Wasserversorgung Flums – Grossberg von Fr. 100'000.- an das Hallenbad Flumserberg sei von der Bürgerschaft zu genehmigen. Vorbehalten bleibt die Zustimmung der Bürgerschaft der Politischen Gemeinde Flums über den Betrag von 2.0 Mio. Franken an der Urnenabstimmung vom 5. Juni 2016.

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Verwaltungsrechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Übersicht		Aufwand	Ertrag
<u>981'523</u>	<u>1'095'967</u>	<u>1'235'456.90</u>	<u>1'236'385.68</u>	<u>Laufende Rechnung</u>		<u>1'118'641</u>	<u>1'118'839</u>
				Aufwandüberschuss			
114'444		928.78		Ertragsüberschuss		198	
101'076	4'340	109'038.30	4'894.55	0	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	107'406	4'800
1'100		500.00		2	Bildung	1'100	
1'350		1'875.00		3	Kultur und Freizeit	3'150	
700		700.00		5	Soziale Wohlfahrt	700	
23'342	3'000	19'851.15	3'025.00	6	Verkehr	37'332	3'000
1'111		1'155.70		80	Landwirtschaft	1'165	
423'466	471'868	459'037.35	550'152.00	803	Alpen	509'566	536'190
184'800	206'200	149'753.70	170'175.05	81	Forstwirtschaft	168'300	171'200
9'613	3'500	7'848.45	2'835.00	83	Tourismus	13'263	3'000
13'000	36'000	32'729.00	94'990.50	84	Gewerbe: Kleindeponie	26'000	36'000
10'500	10'500	16'151.15	16'456.95	87	Gewerbliche Betriebe: Sägerei	10'500	10'500
88'065	358'436	99'133.10	389'869.30	943	Übrige Liegenschaften	132'365	352'135
1'400	2'123	1'684.00	3'987.33	95	Zinsen	1'700	2'014
0	0	40'000.00	0.00	97	Nicht aufgeteilte Posten	0	0
122'000		296'000.00		99	Abschreibungen	106'094	
<u>450'000</u>	<u>0</u>	<u>439'093.55</u>	<u>0.00</u>	Investitionsrechnung		<u>0</u>	<u>150'000</u>
	450'000		439'093.55	Nettoinvestition		150'000	
450'000		439'093.55		620	Strasse		150'000

Antrag auf Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Flums Grossberg beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindeggesetzes den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss (vor Verbuchung Gewinnverwendung) 214'928.78

Zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Erweiterung Küche Restaurant Sennästube 174'000.00

Einlage in Vorfinanzierung

Vorfinanzierung Projekt Tannenboden 40'000.00

Zuweisung an Eigenkapital 928.78

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Verwaltungsrechnung 2015	Voranschlag 2016		
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	
101'076	4'340	109'038.30	4'894.55	0	Bürgerschaften, Behörden, Verwaltung	107'406	4'800
				00	Bürgervers., Abstimmungen, Wahlen		
1'600		2'449.35		310.1	Jahresrechnung, Drucksachen, Wahlen	3'500	
210		269.50		318.1	Dienstleistungen Bürgerversammlung	300	
2'800		3'294.80		319.1	Bürgerversammlung	3'500	
				01	Geschäftsprüfungskommission		
1'100		1'155.00		300.1	Entschädigung an GPK	1'200	
				02	Ortsverwaltungsrat		
34'000		40'587.05		300.1	Sitzungs- und Taggelder sowie Löhne	40'000	
1'000		539.90		309.1	Übriger Personalaufwand	600	
4'200		5'342.55		317.1	Spesenentschädigungen	6'500	
	4'200		4'695.00	434.0	Vergütung Dienstleistung Verwaltung		4'600
				04	Allgemeine Verwaltung		
2'200		1'800.00		300.1	Sitzungs- und Taggelder	2'000	
17'500		20'588.75		301.1	Löhne des Verwaltungspersonals	20'000	
4'200		4'926.05		303.1	Sozialversicherungsbeiträge AHV/ALV	5'000	
2'100		2'276.40		304.1	Personalvorsorge BVG	2'500	
910		1'023.05		305.1	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'100	
550		750.00		309.1	Übriger Personalaufwand	0	
		220.00		309.2	Ausbildung und Kurse	0	
770		770.00		309.3	Verband St. Gall. Ortsgemeinden	770	
100		100.00		309.4	Vereinigung OG Sarganserland	100	
3'000		2'845.75		310.1	Inserate, Büromaterial, Wahlen	3'600	
1'000		0.00		310.2	Homepage	1'000	
4'540		4'540.00		316.1	Mieten, Pachten, Benützungskosten	4'540	
1'700		1'923.20		317.1	Spesenentschädigungen	2'000	
2'200		1'895.35		318.1	Porti, Bankspesen, Depotgebühren und Wahlen	2'300	
180		180.00		318.2	Amtsbürgerschaft	180	
0		0.00		318.3	Betriebungskosten	0	
216		216.00		352.0	Datenschutzfachstelle	216	
10'000		5'498.60		352.1	Einbürgerungsgebühren, -anlass	0	
	0			434.0	Gebühren für Amtshandlungen		0
	0		0.00	436.1	Betriebungskosten		0
			10.00	436.2	Mahngebühr, Verzugszinsen		
	140		189.55	440.0	CO2-Abgabe-Rückverteilung		200
				08	Öffentliche Anlässe		
4'500		5'847.00		318.1	Bürgertag	6'000	
500		0.00		318.2	Dienstleistungen Bürgertag	500	

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Verwaltungsrechnung 2015	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag
<u>1'100</u>		<u>500.00</u>		<u>2</u> <u>Bildung</u>	<u>1'100</u>	
100		100.00		<u>22</u> Sonderschulen	100	
				365.1 Heilpädagogische Vereinigung Sargans		
1'000		400.00		<u>25</u> Berufsbildung	1'000	
				380.1 Lehrlingsstipendien		
<u>1'350</u>		<u>1'875.00</u>		<u>3</u> <u>Kultur und Freizeit</u>	<u>3'150</u>	
150		150.00		<u>30</u> Kulturförderung	150	
1'200		1'725.00		365.1 Sarganserländische Talgemeinschaft	3'000	
				365.6 Beiträge / Sponsoren Vereine		
<u>700</u>		<u>700.00</u>		<u>5</u> <u>Soziale Wohlfahrt</u>	<u>700</u>	
500		500.00		<u>53</u> Allgemeine Sozialhilfe	500	
100		100.00		365.2 Spitex Sarganserland	100	
100		100.00		365.3 Tixi Sarganserland-Werdenberg	100	
				365.4 Procap Sargans-Werdenberg		
<u>23'342</u>	<u>3'000</u>	<u>19'851.15</u>	<u>3'025.00</u>	<u>6</u> <u>Verkehr</u>	<u>37'332</u>	<u>3'000</u>
20		20.00		<u>62</u> Strassen, Wege und Perimeter		
7'000		7'738.30		364.3 Abendweidstrasse	20	
210		164.00		364.4 Alpenstrassenunternehmen	8'000	
2'112		2'112.00		364.6 Palagulstrasse	200	
1'000		164.55		364.7 Bödemsstrasse	2'112	
6'000		3'937.90		364.8 Tannenbodenalp-/Furschstrasse	1'000	
7'000		5'714.40		364.9 Strassen - Wege Ortsgemeinde	18'000	
	3'000		3'025.00	390.1 Strassen - Wege interne Verrechnung	8'000	
				434.1 Ausstellungsgebühr Fahrbewilligungen		3'000
<u>1'111</u>		<u>1'155.70</u>		<u>8</u> <u>Volkswirtschaft</u>	<u>1'165</u>	
46		91.70		<u>80</u> <u>Landwirtschaft</u>	100	
265		264.00		365.0 Seezunternehmen, Perimeter	265	
400		400.00		365.1 Beitrag an Viehschau Flums	400	
400		400.00		365.2 Schweiz. Alpwirtschaftlicher Verband	400	
				365.4 Beitrag an SAB Brugg		

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Verwaltungsrechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
423'466	471'868	459'037.35	550'152.00	803	Alpen	509'566	536'190
135'000		151'002.30		301.1	Löhne	150'000	
28'000		28'455.95		301.5	Behirtung Bödem u. Lärchenbödeli	30'000	
21'000		19'342.85		301.6	Behirtung Schafe	21'000	
34'000		34'257.15		301.7	Behirtung Werdenböll	35'000	
17'500		18'687.35		303.1	Sozialversicherungsbeiträge AHV/ALV	19'000	
8'500		8'431.20		304.1	Personalvorsorge BVG	9'000	
6'500		7'760.35		305.1	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	8'000	
		2'980.00		309.2	Ausbildung und Kurse		
6'200		5'461.20		310.1	Übriger Betriebsaufwand	6'500	
11'000		12'413.55		311.1	Ankauf von Mobilien und Werkzeugeschirr	11'000	
4'600		4'575.55		312.1	Strom Bödem und Wise	4'600	
10'500		9'324.95		313.1	Dünger, Stroh, Salz etc.	10'000	
3'000		6'088.10		314.1	Baulicher Unterhalt	18'000	
18'000		20'068.35		314.2	Gebäudeunterhalt	11'000	
4'000		4'188.30		315.1	Unterhalt von Mobilien und Werkzeugeschirr	9'000	
1'060		1'010.00		316.1	Pachtzins von Fäschiengeschaften	1'010	
650		450.00		317.1	Spesenentschädigung	1'000	
13'000		13'437.20		318.0	Dienstleistungen Personalaufwand	13'500	
12'000		12'098.45		318.1	Transporte	13'000	
15'000		14'752.10		318.2	Gebäude-, Sach- und Haftpflichtvers.	15'000	
300		304.20		318.3	Telefon Alp Wise	300	
2'888		2'888.00		365.0	Flächenbeiträge an Dritte	2'888	
57'768		57'768.20		366.1	Sömmerungsbeiträge: Senten	57'768	
3'000		12'403.95		390.1	Baulicher Unterhalt interne Verrechnung	58'000	
10'000		10'888.10		390.2	Gebäudeunterhalt interne Verrechnung	5'000	
	17'190		17'190.00	427.0	Baurechtszinse, Hüttenzinse		17'190
	49'500		48'836.00	427.1	Auflagen (Weidezins)		49'500
	70'000		67'940.70	434.1	Behirtungen		70'000
	7'000		7'230.00	436.1	Grossmobiliar-Beitrag		7'300
	2'700		2'024.50	436.2	Rückerstattungen		2'000
	3'500		3'455.45	436.3	Strom Wise		3'500
	200		202.80	436.5	Telefon Alp Wise		200
	50'000		121'308.75	436.6	Arbeiten für Dritte		104'500
	255'578		269'200.00	461.1	Sömmerungsbeiträge		269'200
	16'200		12'763.80	462.1	Flächenbeiträge		12'800

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Verwaltungsrechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
<u>184'800</u>	<u>206'200</u>	<u>149'753.70</u>	<u>170'175.05</u>	81	<u>Forstwirtschaft</u>	<u>168'300</u>	<u>171'200</u>
2'200		2'771.10		309.1	Waldwirtschaftsverband	1'500	
500		1'932.75		313.1	Betriebsmaterial, Dieselöl, Forstpflanzen	800	
12'000		12'788.30		318.0	Schutzwaldpflege	15'000	
147'600		109'044.65		318.1	Transporte, Seilen und Rücken	127'500	
22'000		22'803.60		318.2	Revierbeförderungskosten	23'000	
500		413.30		329.1	Skonto	500	
	153'000		115'550.65	435.1	Holzverkäufe		135'000
	1'200		976.40	436.0	Rückerstattungen		1'200
	52'000		53'648.00	460.1	Beiträge an Waldschäden u. Waldpflege		35'000
<u>9'613</u>	<u>3'500</u>	<u>7'848.45</u>	<u>2'835.00</u>	83	<u>Tourismus</u>	<u>13'263</u>	<u>3'000</u>
250		310.05		314.1	Baulicher Unterhalt	500	
350		350.00		365.1	Beitrag an Flumserberg Tourismus	350	
4'413		4'412.50		365.2	Beitrag Hallenbad Flumserberg AG	4'413	
600		473.70		365.3	Werbung	1'500	
4'000		2'302.20		390.1	Baulicher Unterhalt interne Verrechnung	6'500	
	3'500		2'835.00	423.0	Einnahmen Vermietung		3'000
<u>13'000</u>	<u>36'000</u>	<u>32'729.00</u>	<u>94'990.50</u>	84	<u>Gewerbe; Kleindeponie</u>	<u>26'000</u>	<u>36'000</u>
13'000		32'729.00		318.1	Kleindeponie	26'000	
	36'000		94'990.50	434.1	Kleindeponie		36'000
<u>10'500</u>	<u>10'500</u>	<u>16'151.15</u>	<u>16'456.95</u>	87	<u>Gewerbliche Betriebe; Sägerei</u>	<u>10'500</u>	<u>10'500</u>
10'000		16'151.15		310.1	Betriebsaufwand	10'000	
500		0.00		314.1	Baulicher Unterhalt, Reparaturen	500	
	10'500		16'456.95	434.1	Sägereieinnahmen		10'500

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Verwaltungsrechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Laufende Rechnung		Aufwand	Ertrag
				9	<u>Finanzen</u>		
88'065	358'436	99'133.10	389'869.30	943	<u>Übrige Liegenschaften</u>	132'365	352'135
11'000		8'434.20		312.1	Holzschnitzel Tannenboden	10'000	
45'000		49'714.90		314.1	Baulicher Unterhalt	61'000	
5'000		4'091.25		314.2	IG Alpentwicklung, Erweiterung T'boden	25'000	
865		864.60		316.1	Pachtzins für Boden Bürgerheim, Rüschi	865	
17'000		16'270.55		318.1	Grundsteuern, Kehricht, ARA u. TV	17'000	
1'000		0.00		351.0	Entschädigung an Gemeindewesen	1'000	
8'200		19'757.60		390.1	Baulicher Unterhalt interne Verrechnung	17'500	
	940		940.45	423.1	Pachtzins für Boden Bürgerheim, Rüschi		940
	7'655		7'655.55	423.2	Bodenzins Schälli		7'655
	5'136		5'136.00	423.3	Hauszinse		5'136
	237'000		245'149.95	423.4	Mieterträge Tannenboden		250'000
	14'505		14'504.70	423.5	Entschädigung für Mietausfall PP Tannenb.		0
	5'430		5'429.40	424.0	Buchgewinn Verkauf Boden PP Tannenb.		0
	31'500		28'590.45	434.1	Entschädigung Prodkambahnen AG		29'000
	8'000		7'624.25	434.2	Entschädigung Madilsanlagen		7'500
	1'100		1'163.50	434.3	Entschädigung Mittenwaldlift		1'000
			23'055.00	434.4	Entschädigung Innobas AG/EW Schils		1'250
	2'438		2'438.00	435.1	Heulöser/Streulöser		2'438
	24'732		27'216.00	439.1	Wasserrechtsanteile Polit. Gemeinde		27'216
			966.05	439.2	Verkauf Inventar Haus Tal		0
	20'000		20'000.00	452.1	Entschädigung Wasserversorgung		20'000
1'400	2'123	1'684.00	3'987.33	95	<u>Zinsen</u>	1'700	2'014
1'400		1'684.00		321.4	Darlehen Wasserversorgung	1'700	
	150		32.63	420.1	Bankzinsen		0
	1		0.10	420.2	Zinsertrag Postcheck		0
	0		1'920.60	421.1	Verzugszinsen		0
	80		80.00	422.1	Aktien Bank Linth LLB AG		80
	22		14.00	422.2	Aktien Schweizer Zucker AG		14
	250		250.00	422.3	Aktien Sarganserl. Buchdruckerei		250
	420		420.00	422.4	Aktien Prodkambahnen AG		420
	100		100.00	422.5	Aktien Landi Sarganserland AG		100
	1'100		1'170.00	422.6	Darlehenszinsen		1'150
0	0	40'000.00	0.00	97	<u>Nicht aufgeteilte Posten</u>	0	0
0		0.00		330.0	Abschreibungen von Wertschriften	0	
		40'000.00		380.1	Vorfinanzierung Projekt Tannenboden		
122'000		296'000.00		99	<u>Abschreibungen</u>	106'094	
72'000		72'000.00		331.1	Alphütte Tannenboden	72'000	
50'000		50'000.00		331.2	Erweiterung Küche Rest. Sennästube		
		174'000.00		331.3	Strassensan.Bützenkurve-Lärchenbödeli	34'094	
				332.1	zusätzliche Abschreibung		

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Verwaltungsrechnung 2015	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag
<u>450'000</u>	<u>0</u>	<u>439'093.55</u>	<u>0</u>	<u>Investitionsrechnung</u>	<u>0</u>	<u>150'000</u>
	450'000		439'093.55	Nettoinvestitionen	150'000	
				50 <u>Sachgüter</u>		
450'000		439'093.55		503.1 Strassensanierung Bützenkurve bis Lärchenbödeli		
				66 <u>Beiträge</u>		
				660.1 Beitrag vom Bund		78'000
				661.1 Beitrag vom Kanton		72'000

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2015	Anfangs- bestand 01.01.15	Veränderungen		End- bestand 31.12.15
			Zuwachs	Abgang	
1	<u>AKTIVEN</u>	<u>2'397'899.04</u>	<u>487'016.63</u>	<u>410'850.15</u>	<u>2'474'065.52</u>
10	<u>Finanzvermögen</u>				
100	<u>Flüssige Mittel</u>				
1000.1	Kassa	80.15	859.50		939.65
1001.1	Postcheck 70-5831-2	1'617.95		1'617.95	0.00
1002.1	Konto-Korrent Bank Linth LLB AG	653.57	363.60		1'017.17
1002.2	Konto-Korrent SG Kantonalbank	4'601.67		63.15	4'538.52
1002.3	Konto-Korrent Raiffeisenbank Sarganserland	41'058.66	22'871.55		63'930.21
101	<u>Guthaben</u>				
1013.1	Rückstände	51'211.10		41'581.20	9'629.90
1013.2	Holzrückstände	0.00	1'899.85		1'899.85
1015.3	Verrechnungssteuern	271.14	267.53		538.67
102	<u>Anlagen</u>				
1020.1	Mitgl.sparkonto Raiffeisenbank Sarganserland	51'587.85		51'587.85	0.00
1021.1	10 Aktien Bank Linth LLB AG	0.00			0.00
1021.2	10 Aktien Sarganserländer Druck AG	0.00			0.00
1021.3	28 Aktien Schweizer Zucker AG	0.00			0.00
1021.4	7 Aktien Prodkambahnen AG	0.00			0.00
1021.5	20 Aktien Landi Sarganserland AG	0.00			0.00
1021.6	5 Aktien Hallenbad Flumserberg AG	0.00			0.00
1021.7	5 Aktien LUFAG AG	0.00			0.00
1022.1	Darlehen Betreibergem.Schnitzelheizung	50'000.00			50'000.00
1022.2	Darlehen Alpsenten Lauiboden	20'000.00	20'000.00	20'000.00	20'000.00
1023.1	Liegenschaften: Buchwert	76'000.00			76'000.00
1023.2	Alpen: Buchwert	621'579.70			621'579.70
1023.3	Waldungen	211'500.00			211'500.00
108	<u>Transitorische Aktiven</u>				
1080.0	Rechnungsabgrenzungen	28'737.25	1'661.05		30'398.30
11	<u>Verwaltungsvermögen</u>				
110	<u>Sachgüter</u>				
1103.1	Hochbauten: Tannenboden	1'015'000.00		72'000.00	943'000.00
1103.2	Erweiterung Küche Rest. Sennästube	224'000.00		224'000.00	0.00
1103.3	Strassensanierung Bützenkurve-Lärchenbödeli	0.00	439'093.55		439'093.55

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2015	Anfangs- bestand 01.01.15	Veränderungen		End- bestand 31.12.15
			Zuwachs	Abgang	
2	<u>PASSIVEN</u>	<u>2'397'899.04</u>	<u>96'212.90</u>	<u>20'046.42</u>	<u>2'474'065.52</u>
20	<u>Fremdkapital</u>				
200	<u>Laufende Verpflichtungen</u>				
2000.0	Kreditoren	24'086.00	4'612.45		28'698.45
2000.1	MWST Zahllast Deponie	1'150.70	385.00		1'535.70
201	<u>Kurzfristige Schulden</u>				
2011.1	Darlehen von Wasserversorgung Grossberg	280'000.00	50'000.00		330'000.00
202	<u>Mittel- und langfristige Schulden</u>				
2021.2	Landwirtschaftliche Kreditkasse	51'000.00		8'000.00	43'000.00
208	<u>Transitorische Passiven</u>				
2080.1	Rechnungsabgrenzung Sömmerungsab.	57'768.20			57'768.20
2080.3	Rechnungsabgrenzung Gebäudezinse	14'007.75		8'609.75	5'398.00
2080.5	Rechnungsabgrenzung übrige	12'186.45		3'150.00	9'036.45
280	<u>Verpflichtungen für Fonds</u>				
2802.1	Forstreservfonds	26'647.90			26'647.90
282	<u>Vorfinanzierungen</u>				
2821.1	Unterhaltsreserve von 48 Algebäuden	105'000.00			105'000.00
2821.2	Vorfinanzierung Projekt Tannenboden	670'000.00	40'000.00		710'000.00
29	<u>Eigenkapital</u>				
2990.1	Jahresergebnis	286.67	928.78	286.67	928.78
2999.0	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	1'155'765.37	286.67		1'156'052.04

KONTO	LIEGENSCHAFTEN, ALPEN UND WALDUNGEN DER ORTSGEMEINDE	ha	BUCHWERT	ZEITWERT GEB.-VERS.	VERKEHRS- WERT	ERTRAGS- WERT
<u>1023.1</u>	<u>Liegenschaften</u>	<u>ha</u>				
	Schälli und Schilssand	12.1	55'000.00		279'100.00	74'800.00
	Gresch	1.2	2'500.00	14'000.00	5'000.00	1'400.00
	Batschils und Untertal	45.0	15'400.00	229'400.00	98'000.00	70'800.00
	Mutten	22.4	3'000.00		10'500.00	10'100.00
	Rüsch	0.1	100.00		1'100.00	200.00
	Buebeberg	2.6	0.00		1'200.00	1'200.00
	Büel		0.00		100.00	100.00
<u>1023.2</u>	<u>Alpen / Hochbauten</u>	<u>ha</u>				
<u>1103.1</u>	Alp Wise		70'079.70	1'630'800.00	432'100.00	178'366.00
	Bruggwitti		22'000.00	206'300.00	14'000.00	7'614.00
	Alp Matossa-Lauboden-Sässli		83'000.00	1'212'800.00	298'000.00	88'273.00
	Alp Lärchenb.-Beeribüel-Kohlbödeli		44'500.00	729'000.00	122'800.00	45'393.00
	Alp Tannenboden		124'000.00	1'712'600.00	1'136'800.00	994'068.00
	Alp Tannenboden Tourismus		943'000.00	2'022'000.00	1'665'400.00	1'533'041.00
	Alp Bödem-Tödigerhütten		56'000.00	610'800.00	101'700.00	43'932.00
	Alp Werdenböll-Rinderöbersäss-Fans		222'000.00	835'900.00	208'100.00	34'586.00
	Alp Tannenboden Durchleitungsrecht				440'913.00	440'913.00
	Boden Alpagebiete	1701.7			884'876.00	442'438.00
<u>1023.3</u>	<u>Waldungen</u>		211'500.00		266'600.00	266'600.00
KONTO	AUSWEIS ÜBER DIE DECKUNG DER FONDS		PFLICHT- BESTAND	ZUWACHS	ABGANG	TOTAL Fr.
<u>280</u>	<u>Verpflichtungen für Fonds</u>					<u>26'647.90</u>
2802.1	Forstreserverfonds		26'647.90			26'647.90

ORTSGEMEINDE GROSSBERG ABSCHREIBUNGSTABELLE		Buchwert 01.01.15	Zunahme	2015 Beiträge	Abschreibungen	Buchwert 31.12.15	Abschreibungen 2016
1103.1	Hochbauten Tannenboden	1'015'000.00			72'000.00	943'000.00	72'000.00
1103.2	Erweiterung Küche Rest. Sennenstube	224'000.00			224'000.00	0.00	
1103.3	Strassensanierung Bützen- kurve-Lärchenbödeli	0.00	439'093.55			439'093.55	34'093.55
Die Richtigkeit bestätigt die Kassierin:				Flums, im Januar 2016	C. Danner		

Ortsgemeinde Flums-Grossberg

WERTSCHRIFTENVERZEICHNIS

Wertschriftenverzeichnis per 31. Dezember 2015

Anzahl	Titelbezeichnung	Nominalwert	Kurs	Kurswert
10	Namenaktien Bank Linth LLB AG	20.00	535.00	5'350.00
10	Namenaktien Sarganserländer Druck AG	100.00	938.00	9'380.00
28	Namenaktien Schweizer Zucker AG	10.00	17.05	477.40
7	Namenaktien Prodkammbahnen Flumserberg AG	500.00	1'820.00	12'740.00
20	Namenaktien Landi Sarganserland AG	100.00	112.00	2'240.00
5	Aktien Hallenbad Flumserberg AG	1'000.00	1'000.00	5'000.00
5	Aktien Luftseilbahn Unterterzen- Flumserberg AG	300.00	80.00	400.00

Wasserversorgung Flums-Grossberg

Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Verwaltungsrechnung 2015	Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag
<u>696'563</u>	<u>827'250</u>	<u>766'136.86</u>	<u>767'012.38</u>	<u>Laufende Rechnung</u>	<u>549'113</u>	<u>641'050</u>
130'687		875.52		Aufwandüberschuss	91'937	
				Ertragsüberschuss		
<u>55'500</u>		<u>56'105.75</u>		<u>30 Personalaufwand</u>	<u>57'900</u>	
19'500		20'437.40		3001 Sitzungs- und Taggelder sowie Löhne Wahlen	21'000	
29'500		29'156.40		3011 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspers.	30'000	
3'600		3'436.65		3031 Sozialversicherungsbeiträge AHV/ALV	3'600	
2'100		2'276.40		3041 Personalvorsorge BVG	2'500	
800		798.90		3051 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	800	
<u>631'900</u>		<u>599'176.86</u>		<u>31 Sachaufwand</u>	<u>382'300</u>	
4'000		4'977.50		3101 Jahresrechnung, Büromat., Inserate, Wahlen	7'000	
1'000		0.00		3103 Homepage	1'000	
6'300		6'132.35		3121 Stromkosten	6'400	
500		500.00		3122 Brunnenwaldquelle	500	
112'000		159'403.80		3141 Baul.Unterhalt Leitungsnetz/Feuerlöschzw.	160'000	
4'000		6'737.85		3142 Baulicher Unterhalt Reservoirs	12'000	
6'000		7'668.50		3143 Nachführung Leitungspläne	6'500	
459'000		377'916.05		3144 Leitungsverlegungen - Erneuerungen	150'000	
11'400		6'537.40		3161 Mieten und Benützungsschädigungen	9'500	
2'500		3'059.75		3171 Spesen: Behörden und Personal	3'000	
		800.00		3180 Gebühren, Entscheide	0	
7'000		6'468.01		3181 Porti, Telefone, Bankgebühren, Wahlen	7'000	
6'200		6'112.00		3182 Amtsbürgschaft, Gebäude-, Sach- und Haftpf.	6'200	
700		618.10		3183 Betreuungskosten	700	
1'700		1'700.00		3184 Wasserrechtsnutzung, AFU	1'700	
1'500		1'373.00		3185 Wasseruntersuchungen	1'500	
1'000		722.25		3186 Aufwand Wasserrechtskonzession	800	
3'900		4'677.60		3188 Gebühr Brauchwasser	4'700	
3'200		3'772.70		3191 Bürgerversammlung	3'800	
<u>0</u>		<u>0.00</u>		<u>32 Passivzinsen</u>	<u>0</u>	
0		0.00		3211 Schuldzinsen	0	
<u>0</u>		<u>0.00</u>		<u>33 Abschreibungen</u>	<u>100'000</u>	
0		0.00		3311 Auf dem Verwaltungsvermögen	0	
				3320 Ausserordentliche Abschreibungen		
0		0.00		3340 Direktabschreibung Beitrag Hallenbad F'berg	100'000	
<u>9'163</u>		<u>7'854.25</u>		<u>36 Eigene Beiträge</u>	<u>8'913</u>	
4'413		4'412.50		3651 Beitrag Hallenbad Flumserberg AG	4'413	
500		829.50		3652 Beiträge/Sponsoren Vereine	2'500	
4'250		2'612.25		3653 Unterhalt Tourismus	2'000	
		<u>103'000.00</u>		<u>38 Vorfinanzierungen</u>		
		103'000.00		3820 Vorfinanzierungen Leitungserneuerungen		

Wasserversorgung Flums-Grossberg

Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Verwaltungsrechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
	<u>3'800</u>		<u>2'509.05</u>	42	<u>Vermögenserträge</u>		<u>2'250</u>
	1'500		503.75	4201	Bankzinsen		250
	2'000		1'684.00	4202	Darlehenszins		1'700
	300		321.30	4211	Verzugszinsen, Mahngebühren		300
	<u>594'450</u>		<u>622'088.48</u>	43	<u>Entgelte</u>		<u>593'800</u>
	544'000		558'281.43	4341	Wasserzinse		558'000
	7'250		7'460.00	4342	Dienstleistungen		7'500
	3'000		3'000.00	4343	Entschädigung Reservoir		3'000
	200		600.05	4361	Rückerstattungen: Betriebskosten		300
	40'000		52'747.00	4390	Anschlussgebühren		25'000
	<u>229'000</u>		<u>142'414.85</u>	45	<u>Rückerstattungen von Gemeinden u. Kanton</u>		<u>45'000</u>
	0		0.00	4512	GVA: Leitungsunterhalt		0
	100'000		58'783.35	4513	GVA: Leitungsverlegungen		11'000
	24'000		23'988.90	4521	Pol. Gde. Flums und Quarten: für Feuerschutz		24'000
	0		0.00	4522	Pol. Gde. Flums und Quarten: Leitungsunterhalt		0
	105'000		59'642.60	4523	Pol. Gde. Flums und Quarten: Leitungsverlegungen		10'000
	<u>0</u>		<u>0.00</u>	48	<u>Entnahmen aus Sondervermögen</u>		<u>0</u>
	0		0.00	4820	Entnahme Vorfinanzierung Leitungserneuerung		0

Wasserversorgung Flums-Grossberg

Voranschlag 2015		Rechnung 2015		Investitionsrechnung 2015		Voranschlag 2016	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			Aufwand	Ertrag
					<u>Investitionsrechnung 2015</u>	<u>590'000</u>	<u>0</u>
					Nettoinvestitionen		
				<u>36</u>	Eigene Beiträge		
				3654	Beitrag Hallenbad Flumserberg AG	100'000	
				<u>50</u>	Sachgüter		
				5012	Leitungserneuerung Prodalp-Schwammkopf (Transportleitung)	490'000	
				<u>661</u>	<u>Beiträge vom Kanton</u>		
				661.2	Leitungserneuerung Prodalp-Schwammkopf (Transportleitung)		
				<u>662</u>	<u>Beiträge der Politischen Gemeinden</u>		
				662.2	Leitungserneuerung Prodalp-Schwammkopf (Transportleitung)		

Antrag auf Gewinnverwendung

Der Verwaltungsrat der Ortsgemeinde Flums Grossberg beantragt - gestützt auf Art. 112 des Gemeindegesetzes den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss (vor Verbuchung Gewinnverwendung)	103'875.52
Einlage in Vorfinanzierung	
Vorfinanzierung Leitungserneuerungen	103'000.00
Zuweisung an Eigenkapital	875.52

Wasserversorgung Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2015	Anfangs- bestand 01.01.15	Veränderungen		End- bestand 31.12.15
			Zuwachs	Abgang	
1	<u>AKTIVEN</u>	<u>1'142'077.98</u>	<u>207'110.17</u>	<u>120'704.95</u>	<u>1'228'483.20</u>
10	<u>Finanzvermögen</u>				
100	<u>Flüssige Mittel</u>				
1000.1	Kassa	85.40		71.10	14.30
1002.1	Konto-Korrent Raiffeisenbank Sarganserland	139'944.88	84'934.57		224'879.45
101	<u>Guthaben</u>				
1013.3	Sonstige Debitoren	70'961.30		70'961.30	0.00
1013.6	Debitoren	7'857.95	1'015.70		8'873.65
1014.1	Mehrwertsteuer-Zahllast	20'962.85	10'983.60		31'946.45
1015.2	Verrechnungssteuern	995.95	176.30		1'172.25
1022.1	Darlehen an Ortsgemeinde Flums Grossberg	280'000.00	50'000.00		330'000.00
102	<u>Anlagen</u>				
1020.1	Anlagekonto Raiffeisenbank Sarganserland	604'269.65		49'672.55	554'597.10
108	<u>Transitorische Aktiven</u>				
1080.0	Rechnungsabgrenzungen	17'000.00	60'000.00		77'000.00
11	<u>Verwaltungsvermögen</u>				
110	<u>Sachgüter</u>				

Wasserversorgung Flums-Grossberg

Konto	Bestandesrechnung 2015	Anfangs- bestand 01.01.15	Veränderungen		End- bestand 31.12.15
			Zuwachs	Abgang	
<u>2</u>	<u>PASSIVEN</u>	<u>1'142'077.98</u>	<u>107'315.29</u>	<u>20'910.07</u>	<u>1'228'483.20</u>
<u>20</u>	<u>Fremdkapital</u>				
<u>201</u>	<u>Kurzfristige Schulden</u>				
2000.1	Kreditoren	25'758.60		18'522.10	7'236.50
2000.2	Pol.Gemeinde Flums, ARA-Gebühren	6'290.80	2'453.55		8'744.35
<u>208</u>	<u>Transitorische Passiven</u>				
2080.1	Rechnungsabgrenzungen	10'495.20		1'401.75	9'093.45
<u>282</u>	<u>Verpflichtungen für Vorfinanzierungen</u>				
2820.1	Vorfinanzierung Leitungserneuerungen	768'000.00	103'000.00		871'000.00
<u>29</u>	<u>Eigenkapital</u>				
2990.1	Jahresergebnis	986.22	875.52	986.22	875.52
2999.0	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	330'547.16	986.22		331'533.38

RESERVOIRE DER WASSERVERSORGUNG	ZEITWERT
FLUMS GROSSBERG	GEB.-VERS.
<u>Reservoir</u>	
Reservoir Chläuschi	49'700.00
Reservoir Mittenwald	49'700.00
Reservoir Schwammkopf	39'700.00
Reservoir Büchel	73'500.00
Reservoir Runggalitta	31'500.00
Reservoir Fursch	266'700.00
Die Richtigkeit bestätigt die Kassierin:	Flums, im Januar 2016 C. Danner

Wesentliche Abweichungen zum Voranschlag 2015

Ortsgemeinde Flums Grossberg

02 Ortsverwaltungsrat

300.1 höherer Zeitaufwand Verwaltungstätigkeit

04 Allgemeine Verwaltung

301.1 höherer Zeitaufwand allg. Verwaltung

803 Alpen

301.1 Mehraufwand Gemeindewerkgruppe

390.1 Latten, Pfähle, Bretter ab Bruggwiti auf Vorrat gesägt

436.6 höhere Verrechnung Arbeitsstunden

81 Forst

318.1 tiefere Kosten infolge sinkendem Holzabsatz

435.1 Nachfrage Holzabsatz sinkend (Eurokrise)

84 Gewerbe Deponie

318.1 erhöhter Aufwand i.Z.gelieferter Menge Deponiematerial

434.1 höherer Umsatz infolge grösserer Bautätigkeit

87 Gewerbliche Betriebe; Sägerei

310.1 höhere Auslastung der Sägerei

434.1 Material intern auf Vorrat gesägt, deshalb Umsatzsteigerung

943 Übrige Liegenschaften

390.1 Baulicher Unterhalt intern infolge Neuverpachtung

434.4 i.Z. Verkauf Kraftwerke Innobas an EW Schils hat man die Durchleitungsrechte bereinigt

Wasserversorgung Flums Grossberg

31 Sachaufwand

3141 höhere Kosten i.Z. Verlegung der Betriebswarte
höhere Kosten ausserordentlicher Unterhalt Brunnenmeister

3144 Die beiden Projekte Muttli und Pfaffenacker konnten günstiger als der Kostenvoranschlag ausgeführt werden
Das Projekt Umplatzierung Hydr.C45 Gasella wurde auf das Jahr 2016 verschoben

43 Entgelte

4390 mehrere neue Hausanschlüsse

Neue Ausgaben 2016:

Ortsgemeinde Flums Grossberg

620.364.90	Strassensanierung	Fr.	18'000.00
620.390.10	Strassensanierung interne Verrechnung	Fr.	2'000.00
803.311.10	Rührwerk Alp Lauiboden	Fr.	3'000.00
803.314.10	Trockenmauer Material	Fr.	10'000.00
	Wasserfassungen Alpen	Fr.	2'000.00
803.314.20	Türe Käsekeller Alp Wise	Fr.	5'000.00
803.315.10	Reparatur Warenlift Tannenboden	Fr.	5'000.00
803.390.10	Trockenmauer Gemeindewerkgruppe	Fr.	40'000.00
	Brücke Bödem Gemeindewerkgruppe	Fr.	3'000.00
	Wasserfassungen Alpen Gemeindewerkgruppe	Fr.	5'000.00
943.314.10	Restaurant Sennästube Aussentor Lager	Fr.	6'500.00
	El.Installationen Anpassung nach Sicherheitskontrolle	Fr.	7'000.00
	Haus Tal, Elektroinstallationen	Fr.	20'000.00
943.390.10	Haus Tal, Teilsanierung Küche, Holzkochherd	Fr.	5'000.00

Infolge Wahljahr wurden die Budgetzahlen bei folgenden Kontis erhöht

000.310.10 / 020.317.10 / 040.310.10 und 040.318.10

Wasserversorgung Flums Grossberg

31.3141	Schlussarbeiten Betriebswarte	Fr.	25'000.00
31.3144	Umplatzierung Hydrant C45 Gasella	Fr.	24'000.00
	Druckbrecherschacht CS1 (Zünaberg-Port)	Fr.	90'000.00
	Elektroleitung Reservoir Büchel-Prod	Fr.	20'000.00

Infolge Wahljahr wurden die Budgetzahlen bei folgenden Kontis erhöht

30.3001 und 31.3101

Bericht der GPK an die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Flums-Grossberg über das Geschäftsjahr 2015

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Amtsführung, die Buchführung und die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2015 sowie die Anträge des Rates über die Voranschläge für das Rechnungsjahr 2016 geprüft.

Für die Amtsführung und die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Die Schwerpunkte unserer diesjährigen Prüfung lauteten:

- Einsichtnahme in sämtliche Protokolle
- Überprüfungen der Verwaltungs-, Investitions- und der Bestandesrechnung
- Detailprüfung einzelner Aufwandkonti

Gemäss unserer Beurteilung auf Basis von Stichproben entsprechen die Amtsführung, die Buchführung und die Jahresrechnung 2015 sowie die Anträge des Rates über die Voranschläge 2016 den gesetzlichen Bestimmungen.

Die zur Prüfung benötigten Unterlagen wurden uns lückenlos zur Verfügung gestellt. Die Buchführung wurde sauber und übersichtlich dargestellt. Die Protokolle sind übersichtlich und verständlich verfasst.

An dieser Stelle möchten wir dem Verwaltungsratspräsidenten, den Verwaltungsratsmitgliedern, der Kassierin, der Aktuarin sowie allen Funktionären für Ihren Einsatz zum Wohle unserer Ortsgemeinde herzlich danken.

Auf Grund unserer Prüfung stellen wir folgende Anträge:

1. Die vorliegenden Jahresrechnungen 2015 der Ortsgemeinde- und der Wasserversorgung Flums-Grossberg seien zu genehmigen.
2. Den Anträgen des Rates über die Voranschläge der Ortsgemeinde- und der Wasserversorgung Flums-Grossberg für das Rechnungsjahr 2016 seien zuzustimmen.

Flumserberg, 23. Februar 2016

Die Geschäftsprüfungskommission:

Bertsch Hannes
Gadient Irene
Nadig Markus
Wildhaber Silvia
Zei Claudia

Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

Die Richtigkeit der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2015 bestätigt:

Die Kassierin: Danner Claudia

Jahresrechnungen und Voranschläge der Ortsgemeinde und Wasserversorgung wurden vom **Ortsverwaltungsrat** eingesehen und gutgeheissen
am: 26. Januar 2016

Der Präsident: Gadiant Marco
Die Aktuarin: Wildhaber Aurelia

Jahresrechnungen und Voranschläge der Ortsgemeinde und Wasserversorgung wurden von der **Geschäftsprüfungskommission** geprüft und für richtig befunden
am: 23. Februar 2016

Die Revisoren: Bertsch Hannes
Gadiant Irene
Nadig Markus
Wildhaber Silvia
Zei Claudia

Genehmigt durch die **Bürgerschaft**
am: 08. April 2016

Der Versammlungsleiter:

Die Protokollführerin:

Personelles

Konstituierung für die Amtsdauer 2013/2016

Ortsverwaltungsrat

Präsident	Gadient Marco, Vadellastrasse 1, 8896 Flumserberg Bergheim Kuhalp Tannenboden, Schafalp samt Vorweiden, Mietverträge Liegenschaften, Heu- und Streuelöser, Schul- und Pfadilager, Einbürgerungen, Gemeindewerk, Wasserversorgung Alpwirtschaft Wasserversorgung: Schutzzonen, Plan- und Datenerfassung, Wasseruhren
Vizepräsident	Schlegel René, Flumserbergstrasse 94, 8897 Flumserberg Tannenheim Alp Bödem, Unterhalt techn. Einrichtungen, Kassakontrolle Wasserversorgung: Bereichsleiter, Schutzzonen, Rapportwesen, Abnahme Hauszuleitungen, Qualitätssicherungskonzept, Plan- und Datenerfassung, Wasseruhren, Kassakontrolle
Verwalter	Kurath Josef, Hösslistrasse 1, 8890 Flums Ausstellung Fahrbewilligungen, Strassenchef, Talboden im Schälli, Gebäudeunterhalt, Versicherungen Wasserversorgung: Plan- und Datenerfassung, Wasseruhren, Qualitätssicherungskonzept, Abnahme Hauszuleitungen, Versicherungen
Verwalter	Kurath Roland, Gräpplangstrasse 22, 8890 Flums Rinderalp Werdenböll, Alp Tannenboden (Tourismus), Mietverträge Tannenboden, Einbürgerungen, Kleindeponie Tannenboden, Kassakontrolle Wasserversorgung: Wasseruhren, Kassakontrolle
Verwalter	Wildhaber Guido, Schilstalstrasse 13, 8896 Flumserberg Bergheim Alpen Lauiboden, Lärchenbödeli und Wise, Koordination Stroh- und Düngelieferung, Gemeindewerk, Forstwirtschaft, Talboden im Schälli, Wasserversorgung Alpwirtschaft, Sicherheitsverantwortlicher Agritop Wasserversorgung: Wasseruhren

Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Präsidentin	Zei Claudia, Bargsstrasse 3, 8896 Flumserberg Bergheim Bertsch Hannes, Schnälsstrasse 4, 8896 Flumserberg Bergheim Gadient Irene, Ackerwiesenstrasse 16, 8896 Flumserberg Bergheim Nadig Markus, Bödemstrasse 3, 8897 Flumserberg Tannenheim Wildhaber Silvia, Flumserbergstrasse 50, 8896 Flumserberg Bergheim
--------------------	---

Vom Ortsverwaltungsrat gewählt:

Geschäftsstelle	Wildhaber Aurelia, Ruobistrasse 2, 8896 Flumserberg Bergheim
Kassierin	Danner Claudia, Schützengartenstrasse 23, 8890 Flums Versicherungswesen
Werkgruppe	Wildhaber Guido, Schilstalstrasse 13, 8896 Flumserberg Bergheim Betriebsleiter Werkgruppe, Sägerei Bruggwiti, Ortsgemeindewege Guggisberg Rio, Schilstalstrasse 14, 8896 Flumserberg Bergheim Wildhaber Manuel, Brünscermühlestrasse 1, 8896 Flumserberg Wildhaber Markus, Schanstrasse 5, 8896 Flumserberg Wildhaber Roland, Zünabergstrasse 2, 8896 Flumserberg Bergheim Wildhaber Willi, Flumserbergstrasse 14, 8890 Flums
Revierförster	Gantner Ruedi, Galserschstrasse 16, 8890 Flums
Brunnenmeister	Beeler Toni, Grofstrasse 9, 8890 Flums

Sentenchefs und Hirten auf Grossberger Alpen 2015

Tannenboden	Sentenchef Hirten	Bärtsch Franz, Gadient Sepp Werner Benno, Troxler Sabrina, Thoma Ruedi
Wise	Sentenchef Hirten	Senti Marco, Wildhaber Marco Wildhaber Markus, Wildhaber Martina, Wildhaber Ralf
Lauiboden	Sentenchef Hirten	Beeler Christian, Mannhart Ernst Herde Olivia, Hofer Philipp, Beerli Ruedi
Lärchenbödeli	Hirt	Watznauer Volker
Bödem	Hirt	Wildhaber Felix
Werdenböll	Hirten	Bless Edwin, Bless Bruno
Schaffans	Hirt	Guggisberg Rio

Termine

Datum:	Anlass:	Wo:
25. Juni 2016	Bürgertag	Bruggwiti
24. Juli 2016	Alpgottesdienst	Alp Tannenboden
1. August 2016	1. August-Feier	Alp Tannenboden
16. Oktober 2016	Alpchäsmarkt mit Kuhrennen	Alp Tannenboden
25. September 2016	Gesamterneuerungswahlen	Flums



Alpkreuz Rinderfans

Wettbewerb



Wo weiden diese Schafe?

Die Lösung kann an der Bürgerversammlung abgegeben werden.

Die Gewinner werden durch das Los ermittelt und erhalten je ein Stück Alpkäse und ein Gutschein für eine Rodelfahrt am Flumserberg.